



STADT RODING
www.chamer-zeitung.de

Frauenfrühstück entfällt am Donnerstag

Roding. (red) Das Frauenfrühstück der Christuskirche am Donnerstag, 21. Mai, muss entfallen. Das nächste Frauenfrühstück findet erst wieder am Donnerstag, 25. Juni, um 9 Uhr statt.

Die Polizei meldet

Hausfriedensbruch im Café

Roding. In der Nacht auf Sonntag ist es in einem Café in der Further Straße in Roding zu einem Polizeieinsatz gekommen. Eine Mitarbeiterin verständigte die Polizei, nachdem ein 39-jähriger deutscher Mann mit anderen Gästen in Streit geraten war. Beim Eintreffen der Streife hatten sich die übrigen Beteiligten bereits entfernt. Straftaten im Zusammenhang mit der Auseinandersetzung konnten nicht festgestellt werden. Gegen den Mann bestand jedoch bereits seit längerer Zeit ein Hausverbot für das Café, worüber er nachweislich informiert war. Gegen ihn ist eine Anzeige wegen Hausfriedensbruchs erstattet und zudem ein Platzverweis ausgesprochen.

Kennzeichen verschwunden

Falkenstein. Gleich alle beiden Kennzeichen eines geparkten Fahrzeugs sind im Laufe des Samstags in Falkenstein von einem unbekanntem gestohlen worden. Der Geschädigte, ein 47-jähriger syrischer Staatsangehöriger aus Falkenstein, hatte sein Fahrzeug in der Arracher Höhe abgestellt. Als er am Abend zu seinem Fahrzeug zurückkehrte, stellte er das Fehlen beider Kennzeichen fest. Hinweise auf den Täter liegen bislang nicht vor. er etwas gesehen hat, möge sich beider Rodinger Polizei melden (Telefon 09421/94210).

Damit das Bike lauter wird

Walderbach. Technische Veränderungen hat im Rahmen einer Verkehrskontrolle eine Streifenbesatzung am Freitagvormittag in Walderbach an einem Motorrad festgestellt. Bei der Kontrolle eines 20-jährigen deutschen Motorradfahrers entdeckten die Beamten einen unzulässigen Luftfilter. In Kombination mit der verbauten Austausch-Auspuffanlage führt dies zu einer erhöhten Geräuschkentwicklung. Dadurch war die Betriebserlaubnis des Motorrads erloschen. Die Weiterfahrt ist unterbunden. Eine Mitteilung an die Zulassungsstelle erfolgt.

Mehr als nur ein Verstoß

Reichenbach. Die Quittung dürfte saftig ausfallen: Am Freitagabend haben Beamte der Polizeiinspektion Roding einen 29-jährigen deutschen Rollerfahrer bei Reichenbach nach kurzer Nachfahrt einer Verkehrskontrolle unterzogen. Dabei konnte der Mann keine gültige Fahrerlaubnis vorweisen. Zudem nahmen die Beamten bei ihm Alkoholgeruch wahr. Ein freiwilliger Atemalkoholtest ergab einen Wert im Bereich der relativen Fahruntüchtigkeit. Weiter gab der Fahrer an, amphetaminhaltige Medikamente konsumiert zu haben, konnte dafür jedoch kein Rezept vorzeigen. Ein Arzt führte deshalb eine Blutentnahme durch. Eine anschließende Messung auf dem Rollenprüfstand ergab für den Roller zudem eine Geschwindigkeit von über 75 Stundenkilometer. Die Weiterfahrt ist deshalb unterbunden und der Fahrzeugschlüssel sichergestellt. Gegen den Fahrer sind mehrere Ermittlungsverfahren eingeleitet.

-red-



Christian Schmid (Fünfter von links) übernimmt im zweiten Jahr des Bestehens der Abteilung Musical und Showtanz den Vorsitz.

Foto: Josef Heigl

Der Vorsitz wechselt

TB-Abteilung Musical und Showtanz führt jetzt Vize Christian Schmid – Heuer „Lights on“

Roding. (jh) Das erste Jahr ihres Bestehens ist vorbei, und voller Tandrang startet die TB-Abteilung Musical und Showtanz ins nächste. Auch mit einem neuen Vorsitzenden, dem bisherigen Vize. Denn aus familiären Gründen hat sich die bisherige Vorsitzende Amelie Huber zurückgezogen.

Rodings Bürgermeisterin Alexandra Riedl lobte bei der Jahresversammlung am Samstag in der Stadthalle die Abteilung für ihre Aktivitäten und ist gespannt, was es heuer zu erleben gibt. Auch Dr. Reinhold Schoierer, Vizebürgermeister und TB-Gesamtvorsitzender, lobte rückblickend den mutigen Schritt, selbstständig zu werden. Viele Kinder und Jugendliche seien

aktiv, und sie könnten auch in alle anderen Abteilungen des TB03 Roding kommen, ohne einen zusätzlichen Beitrag zu zahlen.

Vize Christian Schmid erstattete für die abwesende Amelie Huber Bericht. Unter anderem erwähnte er die Mondscheinnacht am Esper und zwei grandiose Abende mit „Mama mia“, aufgeführt in der Rodinger Stadthalle. Die Abteilung habe sich bereits im ersten Jahr ihres Bestehens einen Namen gemacht, es kämen sogar Anfragen von außerhalb.

Letzmal als Jugendleiterin blickte Viktoria Biontino zurück. 22 Kinder, 22 Mädchen und Buben im mittleren Alter und 16 Jugendliche bilden den Nachwuchs der Abteilung. 36 Trainingsstunden und sie-

ben Auftritte verzeichnete sie im ersten Jahr.

Insgesamt zählt die Abteilung 92 Mitglieder.

Im Ausblick sprach Christian Schmid unter anderem die Mondscheinnacht am 20. Juni am Eisstockhäusl an mit Livemusik von Luggi und am 16. und 17. Oktober die Show „Lights on“ mit den besten Ausschnitten aus Tarzan, Schuh des Manitu, & Julia, Moulin Rouge und noch einiges mehr. Beim Nordgautag werden zudem Darbietungen auf der Flussbühne aufgeführt.

Trainiert wird übrigens wöchentlich, mit den Kindern in der Turnhalle der Konrad-Adenauer-Realschule Roding, mit den Erwachsenen im Spiegelsaal der Stadthalle.

Julia Mauerer ist die Cheftrainerin, unterstützt von mehreren Mitgliedern.

Neuwahlen

Die 20 Wahlberechtigten am Samstagabend in der Stadthalle waren sich bei den Neuwahlen einig, Gegenstimmen gab es keine. Das Ergebnis:

Abteilungsleiter: Christian Schmid
Stellvertreterin: Felicitas Riederer
Kassierin: Julia Mauerer
Schriftführerin: Sabine Wald
Jugendwartin: Julia Scharbius
Kassenprüferinnen: Iris Weingärtner-Eiselt und Andrea Stangl
Beisitzer: Ernst Eiselt, Klaudia Bibber, Marielena Marl und Julia Zellmer.

Im Storchenschritt durch kühles Nass

Kneippverein eröffnet mit Ankneippen die neue Saison – Baumaßnahme steht bevor

Roding. (rk) Ein kleines Jubiläum hat am Samstagnachmittag der Rodinger Kneippverein gefeiert. Mit dem Ankneippen an der Anlage unterhalb der Wallfahrtskirche Heilbrunnl startete er in seine 25. Saison. Im Storchenschritt ging es nach zwei Ansprachen durch kühles Nass.

1995 wurde der Kneippverein Roding als einer von mehreren Kneippvereinen im Landkreis Cham gegründet. Christoph Kirchof steht seither an der Spitze von aktuell rund 70 Mitgliedern.

Unterhalb der Wallfahrtskirche Heilbrunnl wurde im Jahr 2001 durch die Stadt Roding in Zusammenarbeit mit dem Verein eine Kneippanlage mit einem Trebe-

cken und einem Armbecken errichtet. Etwas später kam dazu noch ein Barfußweg. Die Anlage ist heute eine Musteranlage und erfreut sich nicht nur bei Vereinsmitgliedern großer Beliebtheit.

Zahlreiche Mitglieder, aber auch andere Kneippfreunde fanden sich zum Start in die neue Saison ein, darunter Bürgermeisterin Alexandra Riedl. Mit Aufwärmübungen mit Schwingstäben brachte Fitness-trainer Karl Schmid den Körper auf Betriebstemperatur.

Christoph Kirchof dankte seinen zahlreichen Helfern, die in den zurückliegenden Tagen die Anlage aus dem Winterschlaf geholt haben und auch das ganze Jahr über für die Betreuung sorgen. Exakt einen

Tag vor dem 205. Geburtstag von Sebastian Kneipp könne man an dieser Musteranlage in die 25. Kneippssaison starten.

Bürgermeisterin Alexandra Riedls Dank galt dem Verein für die Betreuung der Anlage, in der in diesem Jahr einige bauliche Änderungen vorgesehen sind. Im Rahmen eines Leader-Programms wird zum Beispiel das Armbecken erneuert und so gestaltet, dass es auch von Rollstuhlfahrern benutzt werden kann. Auch die Zuwegung zur Anlage erfährt eine Änderung. „Wir haben gute Lösungen gefunden“, freute sich die Rathauschefin über die Zusammenarbeit mit dem Verein und wünschte allen eine gesunde und erfrischende Kneippssaison.

Christoph Kirchof erläuterte die fünf Elemente, auf denen die Kneipplehre aufgebaut ist, nämlich die Kraft des Wassers, Bewegung, Nahrung, Kräuter und das innere Gleichgewicht und eine gesunde Seele. Informationsmaterial dazu liegt auch in der Stadtverwaltung aus. Wenngleich die Temperaturen nicht gerade einladend waren, ging es dann im Storchenschritt durch das Nass, wobei Bürgermeisterin Alexandra Riedl vorbildlich voranschritt.

Info

Nächste Vereinsveranstaltung ist am 14. Juni mit einer Wanderung auf dem Skulpturenweg Bodenwöhr.



Aufwärmübungen mit Fitnesstrainer Karl Schmid.



Fotos: Karl Hundsrucker

Behertzt stieg auch die Bürgermeisterin ins kühle Nass.